Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

338

№ 203.

Wien, Freitag 3. September

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 3. September

Vorsitzender: V. L. Neubauer.

M. L. Dr. Neumayer beantragt über Ersuchen des K. u. K. Reichskriegsministeriums dem Militärärar für eine in Mödling zu errichtende neue militärische Anstalt aus der Kaiser Franz-Josef-Hochquellenleitung ein Maximalquantum von täglich 300 Hektoliter Wasser zu Gemüsezwecken unter gewissen einschränkenden Bedingungen gegen Entgelt abzugeben.

Die Zuweisung hat mittelst Hochquellenwasser zu erfolgen. (Ang.)

Über Antrag des Stadtr. Braune wird dem Wohlthätigkeitsverein „Mater admirabilis" ein Pauschale von 100 fl bewilligt.

W. R. Braun beantragt, anlässlich des 25jährigen Jubiläums der freiwilligen Feuerwehr in Währing dem Gemeinderath zu empfehlen, dem Feuerwehr-Hauptmann Franz Riedl die goldene Jubiläums-Medaille zu verleihen und den 10 ältesten Mitgliedern derselben die belobende Anerkennung auszusprechen, ferner dem über 20 Jahre dem Vereine angehörigen Mitgliede Ferdinand Zehner, Franz Kauner und Peter Kohl, jeder eine Ehrengabe von 5 K zuzuerkennen. (Ang.)

Dem landwirthschaftlichen Lehrer in Gerersdorf wird für eine am 28. d. M. stattfindende Kalbinnenschau ein Ehrenpreis der Stadt Wien zur 30 K zur Verfügung gestellt.

W. R. Weitmann beantragt, für Ordnungszwecke bezüglich Änderung in der Eintheilung der Räume der Bezirksamtskanzlei des Bezirks Währing und der Bezirksabtheilung II des Bezirksschulrathes 1015 fl zu bewilligen. (Ang.)

W. R. Fischer referirt über das Percellierungsprojekt bezüglich der Realität C. Z. 192 im 8. Bez. Skodagasse 48/50 des Stadtarmenfondes und beantragt, da der Gemeinderath ausgesprochen Anspruch hinsichtlich der Errichtung der innern Localitäten Realitäten in der Landungsgasse behufs besserer Luft- und Lichtzuführung nicht beanspruchtigt erscheint, obwohl anlässlich dem östlichen Theil der Leopoldstadt (Leopoldsmarkt, Kaiserwiese und Freudenau), sowie für die Bezirkshauptstadt und Erholungsraum hat, der Magistrat Vorsorge zu treffen. (Ang.)

Nach einem Referate des M. L. Dr. Neumayer wird die Hilfslehrerstelle einer 5. städt. Vorbereitungsschule in Klosterneuburg dem Franz Klingsbögl verliehen.

Der Bauliniienbestimmung im vorgelegten Percellierungsprojekte wird zugestimmt, die Genehmigung zu verweigern.

W. R. Jaubek bringt zur Kenntniß, dass das K. u. K. Oberhofmeisteramt auf Grund des § 30 der Bau-Ordnung sowohl zur Errichtung eines Ausstellungsplatzes für Kaffeehäuser vor dem zweiten Stockwerk bei Bauungsobjekt II. Ob. Augartenstr. 14/16 als auch zum Bau von Stallungen für 112 Pferde daselbst die Zustimmung ver-

mögert hat. Der Referent beantragt daher von dem vorliegenden Bauconcurse für das vorliegende Projekt Umgang zu nehmen und den Magistrat zu beauftragen, das Projekt derart abzuändern, daß dasselbe nur für Zwecke der Innern Stadt und eines Theiles der Leopoldstadt zu dienen hat. Wegen Erbauung geeigneter Grundflächen zur Errichtung von Straßenbahnbetriebsbahnhöfe für

Omnibusverkehr. In der heutigen Sitzung des Stadtrathes referirte HR. Rauer über die von ihm und HR. Tomola gestellten Dringlichkeitsanträge wegen Aufrechthaltung des Halteortes auf der Rechten Ober St. Veit-Hafenplatz und Grinzing-Hof. Derselbe bringt zur Kenntniß, daß bezüglich der rechten Route sich die Wiener General Omnibus Company bereit erklärte, in Wochenta Tagesfahrten einen Lorenzpendelverkehr aufrechtzuerhalten, während den Verkehr auf der letzteren Strecke der Hallfrüherhaber Hannemann übernehmen und von 1. Tagen bis 1. J. an in ganzer Weise bleiben wird. Dies wird zur Kenntniß genommen und der Magistrat beauftragt, Verhandlungen mit der Wiener General Omnibus Company in dem Sinne zu pflegen, daß die genannte Gesellschaft den gewerblichen Betrieb auf der Strecke Sie-zing – Ober St. Veit in einen definitiven verwandle und auch wieder den direkten Verkehr auf der Linie Ober St. Veit-Hafenplatz einführe.

Silberne Hochzeit. Vor einigen Tagen feierte der Rechnungsrath der Kl. m. St. Stadtbahn, Herr Max Neubauer mit seiner Gattin Caroline, geb. Zeisler in der Pension Frisch Waldegg bei Gutenstein das Fest der silbernen Hochzeit im engsten Familienkreise.

Tramway. In der heutigen Sitzung des Stadtrathes wurde nach einem Antrage des HRs. Dr. Klößner der von der Wiener Tramway-Gesellschaft unterm 12. August l. J. vorgelegten neuen Tyze für Tramwaywagen zugestimmt. Durch dieselbe werden den seinerzeit von der Gemeinde aufgestellten Wünschen entsprochen, indem durch Anbringung zweier Längsbänke eine Verbreiterung der Sitze von 45 Centimeter auf 49 Centimeter erfolgt, die Jungfrauen aufgegeben, für eine ausgiebige Lüftung und für eine bessere Beleuchtung der Perronräume, sowie für eine Verbesserung der Wiederbringung der Hochgäste auf der Plattform gesorgt erscheint.

Anerkennung. Dem vormaligen Vorsteher des Bezirkes Mariahilf, Adalbert Bickl, wurde für seine langjährige, verdienstliche, öffentliche Wirksamkeit mit Schreiben des Bürgermeisters Dr. Lueger der Dank ausgesprochen.